MODULBESCHREIBUNG

Auf Distanz und über Generationen: jeder in seinem Stil

Adaptives Modul | ~20 min

Auf Distanz wirkt eine kurze Nachricht kühl und eine späte Antwort wie Desinteresse, vor allem zwischen Generationen, die nicht auf dieselbe Weise kommunizieren gelernt haben. Statt zu verlangen, dass man sich dem anderen anpasst, zeigt dieses Modul einen anderen Weg: den eigenen Stil behalten und lernen, den der Kollegen zu lesen. Es hilft, den passenden Kanal zu wählen, und gibt eine klare Regel für KI: Sie dient zum Gegenlesen, nicht zum Ersetzen.

LERNZIELE

01 Verstehen, warum Distanz und Generationsunterschiede Missverständnisse erzeugen, die am Stil liegen, nicht an der Sache.

02 Unterschiede im Stil akzeptieren, ohne sich zu verbiegen, und sie durch wechselseitiges Mentoring zwischen den Generationen nutzen.

03 Zwischen Chat, E-Mail, asynchronem Video und Videocall den passenden Kanal wählen und Antwortzeiten im Team klären.

04 KI zum Gegenlesen nutzen, ohne die eigene Stimme zu verlieren, und das direkte Gespräch wagen, das wirklich verbindet.

ZIELGRUPPE

Kollegen verschiedener Generationen, die remote arbeiten und sich verstehen wollen, ohne sich zu verbiegen.

- **Voraussetzungen:** keine

ABLAUF DES MODULS

Im Selbststudium, mit Übungen, die sich an die Lernenden anpassen.

1. **Selbsteinschätzung**: zu 9 Dimensionen, um die eigene Praxis einzuschätzen und gezielt zu üben.
2. **Expertenvideo**: von 10 Minuten, mit 3 Pausen zum Nachdenken.
3. **Praxissituationen**: 2 erste Situationen, ausgewählt nach der Selbsteinschätzung, dann 16 weitere zur freien Wahl. Zu jeder Antwort eine Rückmeldung zur Wirkung und eine Anregung, um weiterzukommen.
4. **Vorsatz mit Termin**: ein konkreter Schritt zum Ausprobieren, selbst formuliert oder aus den Vorschlägen gewählt.
5. **Merkblatt zum Herunterladen**: Kernpunkte, Fragen, Vorsatz, persönliche Notizen und Checklisten.

EIN BEISPIEL AUS DEN PRAXISSITUATIONEN

Hélène arbeitet remote mit Bastien, einem jüngeren Kollegen. In Teams schreibt Bastien nur eine Zeile, ohne Begrüßung: „Schickst du mir das Angebot?“ Hélène findet diese Nachrichten kalt und hat ihm heute Morgen schroffer geantwortet als sonst. Jetzt muss Hélène ihm das Angebot schicken. Was sollte Hélène tun?

BEWERTUNG UND ABSCHLUSS

Bestehensgrenze: 80 %

In die Punktzahl fließen die Antworten auf die Praxissituationen, der formulierte Vorsatz und gegebenenfalls ergänzende Lernaktivitäten ein. Zum Bestehen sind ein Vorsatz und eine Punktzahl von mindestens 80 % erforderlich.

METHODEN & MODELLE

- Raster der 4 Kanäle und ihres jeweiligen Zwecks + Team-Vereinbarung zu Antwortzeiten – Afthonios-Methode, gestützt auf die Media-Richness-Theorie (Daft & Lengel, 1986)
- Kulturelle Spielregeln der Kommunikation verstehen – angelehnt an The Culture Map von Erin Meyer (2014)
- Wechselseitiges Mentoring / Reverse Mentoring – bekannt gemacht durch Jack Welch (General Electric)

QUELLEN & REFERENZEN

- Indeed, 2025: Kommunikationsstile sind das größte Problem in generationenübergreifenden Teams (40 % der Bewerber, 42 % der Arbeitgeber)
- Atlassian, 2024, „Workplace Woes: Meetings“ (5.000 Wissensarbeiter): 78 % haben nach eigener Einschätzung zu viele Besprechungen, 72 % halten Besprechungen für ineffizient
- Erin Meyer, The Culture Map, 2014 – kulturelle Spielregeln der Kommunikation
- Daft & Lengel, 1986 – Media-Richness-Theorie

Ein Modul von Afthonios.com.

Inhalt geprüft am 09.11.2026